

 <p>Museum Wolmirstedt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Umschlag eines Briefes von Wilhelm Bartels an Karl Duldhardt, 1934</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_1510</p>
--	---

Beschreibung

Briefumschlag im Querformat, beidseitig beschrieben.

Vorderseite mit handschriftlicher Notiz von Wilhelm Bartels mit schwarzer Tinte: "Herrn Karl Duldhardt // Wolmirstedt // Anger Str. 1". Oben rechts rote Briefmarke mit Porträt von Paul Hindenburg. Die Briefmarke hat den Wert von "12". Briefmarke ist mit einem schwarzen Doppelbrückenstempelabdruck versehen. Umschrift: BURGSTALL [...] 34 [...]. Rückseite mit violetter Stempelabdruck: "Wilhelm Bartels // Burgstall // Kreis Wolmirstedt." Unten mittig blau-weißes Papiersiegel mit Bild eines Adlers und Umschrift: "LANDRAT WOLMIRSTEDT". Daneben rechts handschriftlich mit schwarzer Tinte: "Geöffnet u. // geprüft 24/1.34. // Landratsamt".

Der von Wilhelm Bartels aus Burgstall an Karl Duldhardt in Wolmirstedt verschickte Brief, wurde vor Zustellung durch das Landratsamt Wolmirstedt überprüft. Über den Inhalt oder den Verbleib des Briefes ist nichts bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Klebstoff / Faltung, Klebung, Handschrift
Maße:	L: 10,1 cm x B: 15,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	Januar 1934
	wer	Wilhelm Bartels (Burgstall)
	wo	Burgstall (Landkreis Börde)

Verfasst	wann	24.01.1934
	wer	Landratsamt Wolmirstedt
	wo	Wolmirstedt
Empfangen	wann	Januar 1934
	wer	Karl Duldhardt (1893-1968)
	wo	Angerstraße 1a (Wolmirstedt)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Paul von Hindenburg (1847-1934)
	wo	

Schlagworte

- Briefmarke
- Briefumschlag
- Nationalsozialismus
- Post
- Postgeheimnis
- Repression (Gesellschaft)
- Überwachungsstaat